

Chance Praxis

Gründen. Behandeln. Leben.

Erwin-Reichenbach-Förderpreis 2016 geht nach Marburg

Monia Geitz · Mittwoch den 1. Februar 2017

Prof. Dr. Anahita Jablonski-Momeni, Oberärztin an der Abteilung für Kinderzahnheilkunde der Philipps-Universität Marburg, ist Trägerin des Erwin-Reichenbach-Förderpreises 2016 der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt.



Prof. Dr. Anahita Jablonski-Momeni und Dr. Carsten Hünecke, Präsident der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt. Foto: Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Kammerpräsident Dr. Carsten Hünecke überreichte ihr den mit 2.500 Euro dotierten

Preis, der **neue und praxisnahe Erkenntnisse in der Zahnmedizin würdigen** soll, am 28. Januar 2017 im Rahmen des 24. ZahnÄrztetages Sachsen-Anhalt in Magdeburg.

Neue und praxisnahe Erkenntnisse in der Zahnmedizin gewürdigt

Die prämierte Arbeit trägt den Titel „**Erfassung der Aktivität von kariösen Läsionen mittels Biolumineszenz**„. Dieses neuartige digitale Verfahren, bei dem erkrankte Stellen im Zahn „zum Leuchten“ gebracht werden, soll künftig die bislang nur mit geschultem Auge und Instrumenten erfolgende Bestimmung der Aktivität von Kariesläsionen ergänzen und erleichtern und könnte schon bald auf den Markt kommen. Zwar sei die Karies in Deutschland selbst stark zurückgegangen, aber weltweit führe die Zahnfäule immer noch die Top 10 der Erkrankungen im Kopf-Hal-Bereich an, erklärte Prof. Jablonski-Momeni in ihrem Vortrag.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Mittwoch den 1. Februar 2017 um 10:07
in der Kategorie: [Forschung, Praxisgründung](#).

Kommentare können über den [Kommentar \(RSS\)](#) Feed verfolgt werden.

Du kannst zum Ende springen und ein Kommentar abgeben. Pingen ist momentan nicht erlaubt.